



# CARMINA BURANA

Carl Orff

# VIEILLE PRIÈRE BOUDDHIQUE

Lili Boulanger

29. Juni 2019, 19:30 Uhr  
St. Johannis, Braunschweig

# Herzlichen Dank

an alle Beteiligten und Mitwirkenden, die dieses Konzert ermöglicht haben.

## Förderer

[www.druckreif-gestaltung.de](http://www.druckreif-gestaltung.de)

# Druckreif!

Buch- und Mediengestaltung



### Impressum

Herausgeber:

Sine Nomine Philharmonischer Chor Braunschweig e. V.

Eickhorstweg 13

38110 Braunschweig

Vorsitzender: Herbert J. Schmidt

Redaktion und Gestaltung: Sandra Grünberg

Coverbild: mauritius images / Memento,

coloriert von Bettina Kumpe

Chorfoto: Verena Meier

# Programm

**Lili Boulanger**  
(1893–1918)

**Vieille prière bouddhique**  
Altes buddhistisches Gebet

**Carl Orff**  
(1895–1982)

**Carmina Burana**  
in der Fassung für Chor, Solisten,  
2 Klaviere und Schlagwerk

# Ausführende

Cornelie Isenbürger, *Sopran*

Michael Ha, *Tenor*

Wiard Witholt, *Bariton*

Klavierduo Tsuyuki & Rosenboom

Schlagzeugensemble der Städtischen Musikschule

Braunschweig, Leitung: Daniel Keding / Sebastian König

Pueri Cantores St. Aegidien, Braunschweig,

Leitung: Bernhard Schneider

Sine Nomine – Philharmonischer Chor Braunschweig

**Gesamtleitung: Karsten Scholz**

Flügelgestellung und Stimmung: Gerd Finkenstein

## Vieille Prière bouddhique

Prière quotidienne pour tout l'Univers

Que toute chose qui respire, sans ennemis, sans obstacles, surmontant la douleur et atteignant le bonheur, puisse se mouvoir librement, chacun dans la voie qui lui est destinée.

Que toutes les créatures et partout, tous les esprits et tous ceux qui sont nés, sans ennemis, sans obstacles, surmontant la douleur et atteignant le bonheur, puisse se mouvoir librement, chacun dans la voie qui lui est destinée.

Que toutes les femmes, que tous les hommes, les Aryens, et les non-Aryens, tous les dieux et tous les humains et ceux qui sont déçus, sans ennemis, sans obstacles, surmontant la douleur et atteignant le bonheur, puisse se mouvoir librement, chacun dans la voie qui lui est destinée.

En Orient et en Occident, au Nord et au Sud, que tous les êtres qui existent, sans ennemis, sans obstacles, surmontant la douleur et atteignant le bonheur, puisse se mouvoir librement, chacun dans la voie qui lui est destinée.

## Altes buddhistisches Gebet

Tägliches Gebet für das ganze Universum

Alles, was Odem hat, soll ohne Feinde, ohne jede Behinderung den Schmerz überwinden und Glückseligkeit erlangen und sich in Freiheit bewegen, ein jeder auf dem Weg, der seine Bestimmung ist.

Alle Geschöpfe von überall her, alle Geister, und alles, was existiert, soll ohne Feinde, ohne jede Behinderung den Schmerz überwinden und Glückseligkeit erlangen und sich in Freiheit bewegen, ein jeder auf dem Weg, der seine Bestimmung ist.

Alle Frauen, alle Männer, die Arier und die Nicht-Arier\*, alle Götter und alle Menschen, und alle, die gestrauchelt sind, sollen ohne Feinde, ohne jede Behinderung den Schmerz überwinden und Glückseligkeit erlangen und sich in Freiheit bewegen, ein jeder auf dem Weg, der seine Bestimmung ist.

Im Morgenland und Abendland, Norden und Süden sollen alle, die existieren, ohne Feinde, ohne jede Behinderung den Schmerz überwinden und Glückseligkeit erlangen und sich in Freiheit bewegen, ein jeder auf dem Weg, der seine Bestimmung ist.

\*Der Ausdruck Arier ist eine Selbstbezeichnung von Sprechern indoiranischer Sprachen. Unter Einbezug des Alters des Ursprungstexts lässt sich annehmen, dass ursprünglich „Inder“ und „Nicht-Inder“ gemeint waren.

*Das **Vieille prière bouddhique** entstand in den Jahren 1914 bis 1917. Der Text dieses „alten buddhistischen Gebetes“ findet sich in den buddhistischen Lehrbüchern und ist dort als Matta-Sutta-Text bekannt. Inhaltlich behandelt der Text des Vieille prière bouddhique die Themen Frieden, Erlösung und Toleranz – Aspekte, die auch für das Leben der Komponistin bedeutend waren und sie zeitlebens begleitet haben. Lili Boulanger gewann als erste Frau im Jahr 1913 den renommierten „Prix de Rome“. Durch ihren frühen Tod wurde sie neben Ravel oder Debussy kaum wahrgenommen. Sie gehört wegen ihrer individuellen Tonsprache und des metaphorischen Gehaltes ihrer Poesie zu den großen Künstlern des Impressionismus.*

## Carmina Burana

### Weltliche Gesänge

## Benediktbeurer Lieder

### Cantiones profanae

### FORTUNA IMPERATRIX MUNDI

### FORTUNA, HERRSCHERIN DER WELT

#### 1. O Fortuna

#### Coro

O Fortuna,  
velut Luna  
statu variabilis,  
semper crescis  
aut decrescis;  
vita detestabilis  
nunc obdurat  
et tunc curat  
ludo mentis aciem,  
egestatem,  
potestatem  
dissolvit ut glaciem.

Sors immanis  
et inanis,  
rota tu volubilis,  
status malus,  
vana salus  
semper dissolubilis,  
obumbrata  
et velata  
michi quoque niteris;  
nunc per ludum  
dorsum nudum  
fero tui sceleris.

Sors salutis  
et virtutis  
michi nunc contraria  
est affectus  
et defectus  
semper in angaria.  
Hac in hora  
sine mora

#### 1. O Fortuna

#### Chor

O Fortuna,  
wie der Mond  
bist du veränderlich,  
ständig zunehmend  
oder abnehmend;  
das schmachliche Leben  
schindet bald,  
bald verwöhnt es  
spielerisch den wachen Sinn,  
Armut  
und Macht  
zerschmilzt es wie Eis.

Ungeheures  
und ungewisses Schicksal,  
rollendes Rad,  
von böser Art bist du,  
das eitle Glück muss  
immer wieder vergehen;  
überschattet  
und verschleiert  
ergreifst du auch mich;  
durch das Spiel  
deiner Bosheit  
geh' ich jetzt mit nacktem Rücken.

Das Los des Heiles  
und der Tugend,  
jetzt gegen mich gewandt,  
ist immer unter dem Zwang  
von Aufbäumen  
und Erschlaffen.  
Darum in dieser Stunde  
ohne Säumen

cordum pulsum tangite;  
quod per sortem  
sternit fortem,  
mecum omnes plangite!

rührt die Saiten;  
dass durch das Geschick  
der Starke fällt,  
das beklagt alle mit mir!

## 2. Fortune plango vulnera

### Coro

Fortune plango vulnera  
stillantibus ocellis,  
quod sua michi munera  
subtrahit rebellis.  
Verum est, quod legitur,  
fronte capillata,  
sed plerumque sequitur  
occasio calvata, etc.

In Fortune solio  
sederam elatus,  
prosperitatis vario  
flore coronatus;  
quicquid tamen florui  
felix et beatus,  
nunc a summo corruui  
gloria privatus, etc.

Fortune rota volvitur:  
descendo minoratus;  
alter in altum tollitur;  
nimis exaltatus  
rex sedet in vertice –  
caveat ruinam!  
nam sub axe legimus  
Hecubam reginam, etc.

## 2. Ich beklage die Wunden

### Chor

Ich beklage die Wunden, die Fortuna schlug,  
mit weinenden Augen,  
weil sie mir ihre Gaben  
widerspenstig entzieht.  
Es ist zwar wahr, dass (wie geschrieben steht)  
ihre Stirne gelockt ist,  
aber meist sucht man eine hinten  
kahle Gelegenheit am Schopf zu packen.

Auf Fortunas Thron  
saß ich erhoben,  
mit den bunten Blumen  
des Erfolgs gekrönt;  
doch wie ich auch blühte,  
glücklich und gesegnet,  
jetzt bin ich vom Gipfel abgestürzt,  
der Herrlichkeit beraubt.

Fortunas Rad dreht sich:  
Im Absteigen werde ich geringer;  
ein Anderer steigt empor;  
allzu hoch erhoben  
sitzt der König auf der Spitze  
er hüte sich vor dem Fall!  
Denn unter der Achse lesen wir  
den Namen der Königin Hekuba.

## I PRIMO VERE

### 3. Veris leta facies

#### Coro piccolo

Veris leta facies  
mundo propinatur,  
hiemalis acies  
victa iam fugatur.  
In vestitu vario  
Flora principatur,  
nemorum dulcisono  
que cantu celebratur. Ah!

Flore fusus gremio  
Phebus novo more  
risum dat, hoc vario  
iam stipatur flore.  
Zephyrus nectareo  
spirans in odore,  
certatim pro bravo  
curramus in amore. Ah!

Cytharizat cantico  
dulcis philomena,  
flore rident vario  
prata iam serena,  
salit cetus avium  
silve per amena,  
chorus promit virginum  
iam gaudia millena. Ah!

### 4. Omnia Sol temperat

#### Solo per Baritono

Omnia Sol temperat  
purus er subtilis,  
novo mundo reserat  
faciem Aprilis;  
ad Amorem properat  
animus herilis

## I IM FRÜHLING

### 3. Das heitere Gesicht des Frühlings

#### Kleiner Chor

Das heitere Gesicht des Frühlings  
neigt sich der Welt zu,  
der strenge Winter  
flieht schon, besiegt.  
Im bunten Kleid  
residiert Flora,  
mit süßem Gesang  
feiern sie die Wälder. Ah!

In Floras Schoß geschmiegt  
liegt Phoebus wieder  
und lächelt, umgeben  
von mannigfaltigen Blumen.  
Der Zephyr haucht  
nektarischen Duft aus,  
lasst uns um den Liebespreis  
um die Wette laufen. Ah!

In Harfenklängen singt  
die süße Nachtigall,  
von bunten Blumen lachen  
schon die heiteren Wiesen,  
das Heer der Vögel schwirrt  
durch die lieblichen Wälder,  
der Chor der Mädchen verspricht  
schon tausend Freuden. Ah!

### 4. Die reine, zarte Sonne

#### Bariton-Solo

Die reine, zarte Sonne  
erwärmt alles,  
enthüllt erneut der Welt  
das Antlitz des April;  
zu Amor hin  
drängt sich die Brust des Mannes,



et iocundis imperat  
deus puerilis.

Rerum tanta novitas  
in solemnibus vere  
et veris auctoritas  
iubet nos gaudere;  
vias prebet solitas,  
et in tuo vere  
fides est et probitas  
tuum retinere.

Ama me fideliter!  
Fidem meam nota:  
de corde totaliter  
et ex mente tota  
sum presentialiter  
absens in remota.  
Quisquis amat taliter,  
volvitur in rota.

## 5. Ecce gratum Coro

Ecce gratum  
et optatum  
Ver reducit gaudia:  
purpuratum  
floret pratum,  
Sol serenat omnia.  
Iam iam cedant tristitia!  
Estas redit,  
nunc recedit  
Hyemis sevitia. Ah!

Iam liquescit  
et decrescit  
grando, nix et cetera;  
bruma fugit,  
et iam sugit  
Ver Estatis ubera;  
illi mens est misera,  
qui nec vivit,

und alle Freuden beherrscht  
der göttliche Knabe.

Solche Erneuerung  
durch den festlichen Frühling  
und die Macht des Lenzes  
heißen uns fröhlich sein;  
er weist uns vertraute Wege,  
und in deiner Frühlingszeit  
ist es treu und recht,  
zu deinem Freund zu halten.

Liebe mich mit treuem Sinn!  
Sieh auch meine Treue:  
Mit ganzem Herzen  
und mit ganzem Sinn  
bin ich bei dir,  
auch in der Ferne.  
Wer auf diese Weise liebt,  
ist aufs Rad geflochten.

## 5. Seht! Der holde Frühling Chor

Seht! Der holde  
und ersehnte  
Frühling bringt die Freuden zurück:  
Purpurrot  
blüht die Wiese,  
die Sonne erheitert alles.  
Schon endet die Traurigkeit!  
Der Sommer kehrt wieder,  
nun zieht sich  
der strenge Winter zurück. Ah!

Schon schmilzt  
und schwindet  
Eis und Schnee und aller Graus;  
der Winter flieht,  
und schon saugt  
der Frühling an den Brüsten des Sommers:  
Der hat ein trübes Herz,  
der nicht lebt

nec lascivit  
sub Estatic dextera. Ah!

Gloriantur  
et letantur  
in melle dulcedinis  
qui conantur,  
ut utantur  
premio Cupidinis;  
simus jussu Cypridis  
gloriantes  
et letantes  
pares esse Paridis. Ah!

und nicht liebt  
unter der Herrschaft des Sommers. Ah!

Es prangen  
und schwelgen  
in Honigsüße,  
die sich mühen  
und nutzen  
Cupidos Lohn.  
Auf Venus' Geheiß  
wollen wir prangend  
und schwelgend  
es dem Paris gleichtun. Ah!

## UF DEM ANGER

### 6. Tanz

#### 7. Floret silva nobilis Coro e coro piccolo

Floret silva nobilis  
floribus et foliis.  
Ubi est antiquus  
meus amicus? Ah!  
Hinc equitavit!  
Eia, quis me amabit? Ah!

Floret silva undique,  
nah mime gesellen ist mir we.  
Gruonet der walt allenthalben,  
wa ist min geselle also lange? Ah!  
der ist geriten hinnen,  
owi, wer sol mich minnen? Ah!

#### 8. Chramer, gib die varwe mir Coro e coro piccolo

Chramer, gib die varwe mir,  
diu min wengel roete,  
da mit ich die jungen man  
an ir dank der minnenliebe noete.

## AUF DEM ANGER

### 6. Tanz

#### 7. Es sprießt der edle Wald Chor und kleiner Chor

Es sprießt der edle Wald  
in Blüten und Blättern.  
Wo ist mein  
vertrauter Freund? Ah!  
Er ist hinweggeritten!  
Ach! Wer wird mich lieben?

Es sprießt der Wald überall,  
ich sehne mich nach meinem Geliebten.  
Es grünt der Wald überall,  
wo bleibt mein Geliebter so lange? Ah!  
Er ist hinweggeritten,  
o weh! Wer wird mich lieben? Ah!

#### 8. Krämer, gib mir die Farbe Chor und kleiner Chor

Krämer, gib mir die Farbe,  
mit der ich meine Wangen rot färben kann,  
damit ich die jungen Männer  
gegen ihren Willen zur Liebesfreude zwingen.

Seht mich an,  
jungen man!  
lat mich iu gevallen!

Minnet, tugentliche man,  
minnecliche frouwen!  
minne tuot iu hoch gemuot  
unde lat iuch in hohen eren schouwen.

Seht mich an usw.

Wol dir Werlt, daz du bist  
also freudenriche!  
ich will dir sin undertan  
durch din liebe immer sicherliche.

Seht mich an usw.

Seht mich an,  
ihr jungen Männer!  
Möge ich euch gefallen!

Liebt, ihr rechtschaffenen Männer,  
liebenswerte Frauen!  
Liebe gibt euch hohen Sinn  
und schmückt euch mit hohen Ehren.

Seht mich an usw.

Heil dir, Welt, du bist  
so reich an Freuden!  
Ich will dir immerfort ergeben sein  
um deiner Wonne willen.

Seht mich an usw.

## 9. Reie

### Swaz hie gat umbe Coro

Swaz hie gat umbe,  
daz sint alles megede,  
die wellent an man  
allen disen sumer gan. Ah! Sla!

## Chume, chume, geselle min!

### Coro piccolo

Chume, chume, geselle min,  
ih enbite harte din,  
ih enbite harte din,  
chum, chum, geselle min.  
Suzer rosenvarwer munt,  
chum unde mache mich gesunt,  
chum unde mache mich gesunt,  
suzer rosenvarwer munt.

### Coro

Swaz hie gat umbe usw.

## 9. Reigen

### Was hier im Reigen umgeht Chor

Was hier im Reigen umgeht,  
das sind alles Mädchen,  
die wollen ohne Mann  
diesen ganzen Sommer sein. Ah! Sla!

## Komm, komm, mein Geliebter!

### Kleiner Chor

Komm, komm, mein Geliebter,  
ich erwarte dich voll Sehnen,  
ich erwarte dich voll Sehnen,  
komm, komm, mein Geliebter.  
Süßer rosenfarbener Mund,  
komm und mache mich gesunt,  
komm und mache mich gesunt,  
süßer rosenfarbener Mund.

### Chor

Was hier im Reigen umgeht usw.

## 10. Wäre die Welt ganz mein Coro

Wäre die Welt ganz mein  
vom Meer bis an den Rhein,  
so wollte ich darauf verzichten,  
dafür, dass die Königin von England  
in meinen Armen läge. Hei!

## 10. Wäre die Welt ganz mein Chor

Wäre die Welt ganz mein  
vom Meer bis an den Rhein,  
so wollte ich darauf verzichten,  
dafür, dass die Königin von England  
in meinen Armen läge. Hei!

## II IN TABERNA

### 11. Estuans interius Solo per Baritono

Estuans interius  
ira vehementi  
in amaritudine  
loquor mee menti:  
factus de materia,  
cinis elementi,  
similis sum folio,  
de quo ludunt venti.

Cum sit enim proprium  
viro sapientii  
supra petram ponere  
sedem fundamenti,  
stultus ego comparor  
fluvio labenti,  
sub eodem tramite  
nunquam permanenti.

Feror ego veluti  
sine nauta navis,  
ut per vias aeris  
vaga fertur avis;  
non me tenent vincula,  
non me tenent clavis,  
quero mihi similes,  
et adiungor pravis.

## II IN DER SCHENKE

### 11. Innerlich glühend Bariton-Solo

Innerlich glühend  
in heftigem Zorn  
spreche ich voll Bitterkeit  
zu meinem Herzen:  
Aus irdischem Stoff geschaffen,  
aus flüchtiger Asche,  
bin ich wie das Blatt,  
mit dem die Winde spielen.

Wenn es denn die Art  
des weisen Mannes ist,  
auf Fels  
sein Fundament zu gründen,  
gleiche ich Tor  
dem strömenden Fluss,  
der niemals  
im gleichen Lauf verharret.

Ich treibe dahin  
wie ein Schiff ohne Steuermann,  
wie auf luftigen Wegen  
der Vogel schweift;  
mich binden keine Fesseln,  
mich hält kein Schloss,  
ich suche Leute meines Schlags  
und schlage mich zu den Lumpen.

Mihi cordis gravitas  
res videtur gravis;  
iocus est amabilis  
dulciorque favis;  
quicquid Venus imperat,  
labor est suavis,  
que nunquam in cordibus  
habitat ignavis.

Ein schweres Herz  
scheint mir beschwerlich;  
Scherzen ist angenehm  
und süßer als Honigwaben;  
was Venus gebietet,  
ist leichte Mühe,  
sie wohnt niemals  
in trägen Herzen.

Via lata gradior  
more iuventutis,  
implicor et vitiis  
immemor virtutis,  
voluptatis avidus  
magis quam salutis,  
mortuus in anima  
curam gero cutis.

Ich reise auf der breiten Straße,  
nach der Art der Jugend,  
verwickle mich in Laster,  
frage nichts nach der Tugend,  
dürste nach der Wollust  
mehr als nach dem Heil,  
will, da meine Seele tot ist,  
meinen Leib versorgen.

## **12. Olim lacus colueram** **Solo per Contratenore e Coro** **(Tenori e Bassi)**

Cignus ustus cantat:

Olim lacus colueram,  
Olim pulcher extiteram,  
dum cignus ego fueram.

Miser, miser!  
modo niger  
et ustus fortiter!

Girat, regirat garcifer;  
me rogus urit fortiter:  
popinat me nunc dapifer.

Miser, miser, etc.

Nunc in scutella iaceo,  
et volitare nequeo,  
dentes frendentes video:

Miser, miser, etc.

## **12. Einst schwamm ich auf den Seen** **Kontratenor-Solo und Männerchor**

Der gebratene Schwan singt:

Einst schwamm ich auf den Seen,  
einst war ich schön,  
als ich ein Schwan war.

Ich Armer, ich Armer!  
So schwarz  
und arg verbrannt!

Der Küchenjunge dreht und wendet mich;  
der Scheiterhaufen brennt mich sehr:  
Nun trägt der Truchsess mich auf.

Ich Armer usw.

Jetzt liege ich in der Schüssel  
und kann nicht mehr fliegen,  
ich sehe gefletschte Zähne:

Ich Armer usw.

### 13. Ego sum abbas

**Solo per Baritono e Coro  
(Tenori e Bassi)**

Ego sum abbas Cucaniensis,  
et consilium meum est cum bibulis,  
et in secta Decii voluntas mea est,  
et qui mane me quesierit in taberna,  
post vesperam nudus egredietur,  
et sic denudatus veste clamabit:

Wafna! Wafna!  
quid fecisti sors turpissima?  
nostre vite gaudia  
abstulisti omnia!  
Haha!

### 13. Ich bin der Abt

**Bariton-Solo und Männerchor**

Ich bin der Abt der Kukanier,\*  
und meinen Konvent halte ich mit den  
Trinkbrüdern,  
und mein Wohlgefallen gehört dem Orden  
des Dezius,\*\*  
und wer mir in der Schenke morgens seine  
Aufwartung macht,  
geht nach der Vesper nackt davon,  
und also entblößt von Kleidung wird er  
ausrufen:

Wehe, wehe!  
Was hast du getan, schändliches Schicksal?  
Die Freuden meines Lebens  
hast du mir alle genommen!  
Haha!

\*Kukanien: Schlaraffenland

\*\*Dezius: eine Erfindung der Vagantendichtung:  
Schutzheiliger oder Gott des Würfelspiels; vermut-  
lich vom frz. dé (Würfel) abgeleitet

### 14. In taberna quando sumus

**Coro (Tenori e Bassi)**

In taberna quando sumus,  
non curamus quid sit humus,  
  
sed ad ludum properamus,  
cui semper insudamus.  
Quid agatur in taberna,  
ubi nummus est pincerna,  
hoc est opus ut queratur,  
si quid loquar, audiatur.

Quidam ludunt, quidam bibunt,  
quidam indiscrete vivunt.  
Sed in ludo qui morantur,  
ex his quidam denudantur,  
quidam ibi vestiuntur,

### 14. Wenn wir in der Schenke sind

**Männerchor**

Wenn wir in der Schenke sind,  
fragen wir nicht nach irdischer  
Vergänglichkeit,  
sondern eilen zum Spiel,  
über dem wir immer schwitzen.  
Was in der Schenke geschieht,  
wo Mammon der Weinschenk ist,  
das lohnt sich zu erfragen,  
und hört, was ich sage.

Manche spielen, manche trinken,  
manche treiben es wüst.  
Aber von denen, die spielen,  
werden manche nackt ausgezogen,  
während manche sich hier einkleiden

quidam saccis induuntur.  
Ibi nullus timet mortem,  
sed pro Bacho mittunt sortem:

Primo pro nummata vini  
ex hac bibunt libertini;  
semel bibunt pro captivis,  
post hec bibunt ter pro vivis,  
quater pro Christianis cunctis,  
quinques pro fidelibus defunctis,  
sexies pro sororibus vanis,  
septies pro militibus silvanis,

Octies pro fratribus perversis,  
nonies pro monachis dispersis,  
decies pro navigantibus,  
undecies pro discordantibus,  
duodecies pro penitentibus,  
tredecies pro iter agentibus.  
Tam pro papa quam pro rege  
bibunt omnes sine lege.

Bibit hera, bibit herus,  
bibit miles, bibit clerus,  
bibit ille, bibit illa,  
bibit servus cum ancilla,  
bibit velox, bibit piger,  
bibit albus, bibit niger,  
bibit constans, bibit vagus,  
bibit rudis, bibit magus,

Bibit pauper et egrotus,  
bibit exul et ignotus,  
bibit puer, bibit canus,  
bibit presul et decanus,  
bibit soror, bibit frater,  
bibit anus, bibit mater,  
bibit ista, bibit ille,  
bibunt centum, bibunt mille.

Parum sexcente nummate  
durant, cum immoderate  
bibunt omnes sine meta.  
Quamvis bibant mente leta,  
sic nos rodunt omnes gentes,

und manche in Säcke gesteckt werden.  
Hier fürchtet keiner den Tod,  
sondern sie würfeln in Bacchus' Namen:

Auf die Weinspender trinkt  
das lockere Volk zuerst,  
dann einmal auf die Gefangenen,  
dreimal: auf die Lebenden,  
viermal: auf die ganze Christenheit,  
fünfmal: auf die im Herrn Verstorbenen,  
sechsmal: auf die losen Schwestern,  
siebenmal: auf die Strauchdiebe,

achtmal: auf die irreführten Klosterbrüder,  
neunmal: auf die verstreuten Mönche,  
zehnmal: auf die Seeleute,  
elfmal: auf die Raufbolde,  
zwölfmal: auf die Büßer,  
dreizehnmal: auf die Reisenden.  
Auf den Papst wie auf den König  
trinken alle ohne Regel.

Es trinkt der Herr, es trinkt die Herrin,  
es trinkt der Soldat, es trinkt der Pfaffe,  
es trinkt dieser, es trinkt jene,  
es trinkt der Knecht mir der Magd,  
es trinkt der Schnelle, es trinkt der Faule,  
es trinkt der Blonde, es trinkt der Schwarze,  
es trinkt der Sesshafte, es trinkt der Fahrende,  
es trinkt der Dumme, es trinkt der Weise,

es trinkt der Arme, der Kranke,  
es trinkt der Verbannte, der Unbekannte  
es trinkt der Knabe, es trinkt der Graubart,  
es trinkt der Bischof, der Dekan,  
es trinkt die Schwester, es trinkt der Bruder,  
es trinkt die Ahne, es trinkt die Mutter,  
es trinkt diese, es trinkt jene,  
es trinken hundert, es trinken tausend.

Sechshundert Taler  
sind kaum genug, wenn alle  
maßlos ohne Hemmung trinken.  
Wie viel sie auch trinken, mit fröhlichem Sinn,  
uns schmähen doch alle Leute,

et sic erimus egentes.  
Qui nos rodunt confundantur  
et cum iustis non scribantur.  
Io io io io io io io io!

und wir werden davon arm.  
Die uns schmähen, sollen verflucht sein  
und nicht ins Buch der Gerechten  
aufgenommen werden.  
Io io io io io io io io!

### III COURS D'AMOUR

#### 15. Amor volat undique Solo per Soprano e Ragazzi

Amor volat undique;  
captus est libidine.  
Iuvenes, iuvenule  
coniunguntur merito.  
Siqua sine socio,  
caret omni gaudio;  
tenet noctis infima  
sub intimo  
cordis in custodia:  
fit res amarissima.

#### 16. Dies, nox et omnia Solo per Baritono

Dies nox et omnia  
mihi sunt contraria,  
virginum colloquia  
me fay planszer,  
oy suvenz suspirer,  
plu me fay temer.

O sodales, ludite,  
vos qui scitis dicite,  
mihi mesto parcite,  
grand ey dolor,  
attamen consolite  
per voster honur.

Tua pulchra facies  
me fay planszer milies,  
pectus habet glacies.

### III LIEBESHOF

#### 15. Amor fliegt überall Sopran-Solo und Knabenchor

Amor fliegt überall,  
von Verlangen ergriffen.  
Jünglinge und junge Mädchen  
vereinen sich in rechter Weise.  
Die ohne einen Liebsten ist,  
versäumt alle Freuden,  
hegt tiefe Nacht  
in ihrem  
tiefsten Herzen:  
Das ist ein bitteres Los.

#### 16. Tag und Nacht und alle Dinge Bariton-Solo

Tag und Nacht und alle Dinge  
sind mir zuwider,  
die Gespräche der Mädchen  
machen mich weinen  
und oft seufzen  
und noch mehr fürchten.

O ihr Freunde, ihr scherzt,  
ihr sprecht, wie ihr's versteht,  
schont mich traurigen Mann,  
groß ist der Schmerz,  
ratet mir doch,  
bei eurer Ehre.

Dein schönes Antlitz  
macht mich viel tausend Mal weinen,  
denn dein Herz ist aus Eis.



a remender,  
statim vivus fierem  
per un baser.

### 17. Stetit puella

#### Solo per Soprano

Stetit puella  
rufa tunica;  
si quis eam tetigit,  
tunica crepuit.  
Eia!

Stetit puella  
tamquam rosula:  
facie splenduit  
os eius floruit.  
Eia!

### 18. Circa mea pectora

#### Solo per Baritone e Coro

Circa mea pectora  
multa sunt suspiria  
de tua pulchritudine,  
que me ledunt misere. Ah!

Mandaliet,  
mandaliet,  
min geselle  
chomet niet.

Tui lucent oculi  
sicut solis radii,  
sicut splendar fulguris  
lucem donat tenebris. Ah!

Mandaliet etc.

Vellet deus, vellent dii,  
quod mente proposui:  
ut eius virginea  
reserassem vincula. Ah!

Mandaliet etc.

Zur Heilung  
würde ich wieder gesund  
durch einen Kuss.

### 17. Es stand ein Mädchen

#### Sopran-Solo

Es stand ein Mädchen  
im roten Hemd;  
wenn man es berührte,  
knisterte das Hemd.  
Eia!

Es stand ein Mädchen  
wie ein Röschen:  
ihr Antlitz strahlte,  
und ihr Mund blühte.  
Eia!

### 18. In meinem Herzen

#### Bariton-Solo und Chor

In meinem Herzen  
gibt es viele Seufzer  
über deine Schönheit,  
die mich elend machen. Ah!

Mandaliet,  
mandaliet,  
mein Geliebter  
kommt nicht.

Deine Augen leuchten  
wie die Strahlen der Sonne,  
wie der Glanz des Blitzstrahls  
das Dunkel erhellt. Ah!

Mandaliet usw.

Gebe Gott, geben die Götter,  
was ich im Sinn habe:  
dass ich die Fesseln  
ihrer Jungfräulichkeit noch löse. Ah!

Mandaliet usw.

### 19. Si puer cum puellula

**Solo per Baritono e Coro  
(Tenori e Bassi)**

Si puer cum puellula  
moraretur in cellula,  
felix coniunctio.  
Amore suscrescente,  
pariter e medio  
propulso procul tedio,  
fit ludus ineffabilis  
membris, lacertis, labilis.

### 20. Veni, veni, venias

**Coro doppio**

Veni, veni, venias,  
ne me mori facias,  
hyrca, hyrce, nazaza,  
trillirivos!

Pulchra tibi facies,  
oculorum acies,  
capillorum series,  
a quam clara species!

Rosa rubicundior,  
lilio candidior,  
omnibus formosior,  
semper in te glorior!

### 21. In trutina

**Solo per Soprano**

In trutina mentis dubia  
fluctuant contraria  
lascivus amor et pudicitia.  
Sed eligo quod video,  
collum iugo prebeo;  
ad iugum tamen suave transeo.

### 19. Wenn ein Knabe mit einem Mädchen

**Bariton-Solo und Männerchor**

Wenn ein Knabe mit einem Mädchen  
in einem Kämmerlein weilt,  
welch seliges Zusammensein.  
Wenn die Liebe heranwächst  
und die Scham von beiden  
gleichermaßen abgetan ist,  
beginnt ein unaussprechliches Spiel  
der Glieder, Arme, Lippen.

### 20. Komm, komm, komm doch

**Doppelchor**

Komm, komm, komm doch,  
lass mich nicht zugrunde gehn,  
hyrca, hyrce, nazaza  
trillirivos!

Schön ist dein Antlitz,  
der Glanz deiner Augen,  
dein geflochtenes Haar,  
o welch herrliche Gestalt!

Röter als die Rose,  
weißer als die Lilie,  
schöner als alle,  
du bist meine Seligkeit!

### 21. Auf der unentschiedenen Waage

**Sopran-Solo**

Auf der unentschiedenen Waage meines  
Herzens  
schwanken einander entgegengesetzt  
lustvolle Liebe und Schamhaftigkeit.  
Doch ich wähle, was ich sehe,  
beuge meinen Nacken unter das Joch,  
trete unter das so süße Joch.

## 22. Tempus est iocundum

### Soli per Soprano e Baritono Coro e Ragazzi

Tempus est iocundum,  
o virgines,  
modo congaudete,  
vos iuvenes!  
Oh, oh, oh!  
totus floreo!  
iam amore virginali totus ardeo!  
novus, novus amor est, quo pereo!

Mea me confortat  
promissio,  
mea me deportat  
negatio.  
Oh, oh, oh etc.

Tempore brumali  
vir patiens,  
animo vernali  
lasciviens.  
Oh, oh, oh etc.

Mea mecum ludit  
virginitas,  
mea me detrudit  
simplicitas.  
Oh, oh, oh etc.

Veni, domicella,  
cum gaudio,  
veni, veni, pulchra,  
iam pereo!  
Oh, oh, oh etc.

## 23. Dulcissime

### Solo per Soprano

Dulcissime! Ah!  
Totam tibi subdo me!

## 22. Dies ist die Zeit der Freude

### Sopran- und Baritonsolo, Chor und Kinderchor

Dies ist die Zeit der Freude,  
o Mädchen,  
erfreut euch jetzt mit ihnen,  
ihr Burschen!  
Oh, oh, oh!  
Ich erblühe ganz!  
Schon brenne ich vor junger Liebe!  
Vor neuer Liebe vergehe ich!

Mein Versprechen  
gibt mir Mut,  
mein Verweigern  
drückt mich nieder.  
Oh, oh, oh usw.

Im Winter  
ist der Mann geduldig,  
beim Hauch des Frühlings  
erwacht seine Lust.  
Oh, oh, oh usw.

Meine Jungfräulichkeit  
reizt mich auf,  
meine Einfalt  
hält mich zurück.  
Oh, oh, oh usw.

Komm, Geliebte,  
mit Freude,  
komm, komm, du Schöne,  
ich vergehe!  
Oh, oh, oh usw.

## 23. Du Süßester

### Sopran-Solo

Du Süßester! Ah!  
Ganz gebe ich mich dir hin!

## BLANZIFLOR ET HELENA

### 24. Ave formosissima

#### Coro

Ave, formosissima,  
gemma pretiosa,  
ave, decus virginum,  
virgo gloriosa,  
ave, mundi luminar,  
ave, mundi rosa,  
Blanziflor et Helena,  
Venus generosa!

## BLANZIFLOR\* ET HELENA

### 24. Gegrüßet seist du, Schönste

#### Chor

Gegrüßet seist du, Schönste,  
kostbarer Edelstein,  
gegrüßet seist du, Zierde der Jungfrauen,  
herrliche Jungfrau,  
gegrüßet seist du, Licht der Welt,  
gegrüßet seist du, Rose der Welt,  
Blanziflor und Helena,  
edle Venus!

\*Heldin einer im Mittelalter mehrfach literarisch  
verarbeiteten Sage (Floire und Blanscheflur)

## FORTUNA IMPERATRIX MUNDI

### 25. O Fortuna

#### Coro

Nr. 1 (rep.)

## FORTUNA, HERRSCHERIN DER WELT

### 25. O Fortuna

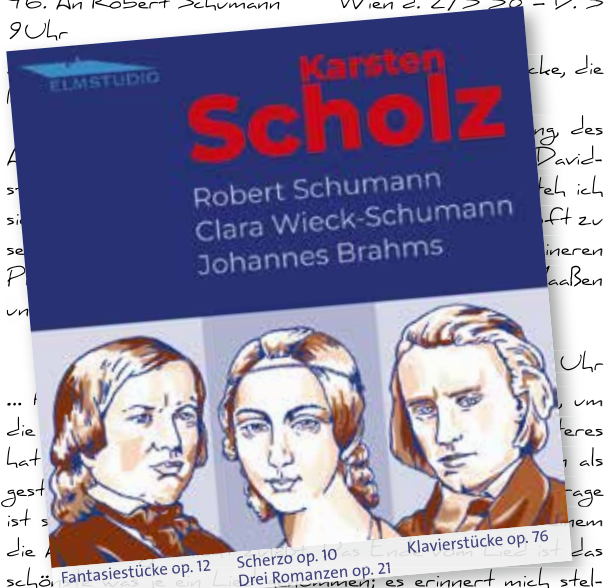
#### Chor

Nr. 1 (wdh.)

Die **Carmina Burana** aus dem Jahr 1935 sind eine musikalische Umsetzung mittelalterlicher Gedichte, die im Kloster Benediktbeuern entdeckt wurden. Die szenische Kantate mit ihrer unmittelbaren und überbordenden Kraft feiert die irdischen Freuden und den Wechsel der Jahreszeiten. Eine Ode an das Leben in all seiner Vergänglichkeit, gesungen in Latein und Mittelhochdeutsch. Die Fassung für Chor, Solisten, zwei Klaviere und Schlagzeug von Orffs Schüler Wilhelm Killmayer besticht durch rhythmische Prägnanz, Durchhörbarkeit und gibt dem Chor eine herausragende Präsenz.

... Schreib mir, wie Dir die Phantasiestücke v. Davidsbünd-  
lertänze gefallen - aufrichtig, nicht wie Deinem Bräuti-  
gam, sondern wie Deinem Mann - Hörst Du? Die Traum-  
Wirren, denk' ich, kannst Du mit dem „Abend“ einmal öf-  
fentlich spielen. „In der Nacht“ scheint mir zu lang. Schreib  
mir auch, wie die Wiener die Etüden aufgenommen haben  
- Hörst Du? - ich hab Niemanden, mit dem ich über meine  
Kunst sprechen kann - jetzt. Du bist mir Allein.

46. An Robert Schumann Wien d. 2/3 38 - D. 3  
9Uhr



... die  
die  
hat  
gest  
ist s  
die A  
schöi  
Fantasiestücke op. 12  
Scherzo op. 10  
Drei Romanzen op. 21  
Klavierstücke op. 76  
... das Ende  
Lieb ist das  
es erinnert mich stel-  
lenweis lebhaft an Zornsteeg. Die 2te Sonate erwarte ich  
mit Ungeduld; oft verliere ich mich im Fantasieren über  
mein Lieblingsthema [Zitat 1. Thema von op. 22, g-Moll]  
... Die Etüden Symphonique hab ich nicht gespielt zu mein-  
nem großen Verdruß. Denk dir, es traf sich so unglücklich,  
daß alle übrigen Soli's aus Moll gingen und da mußst ich  
nachgeben, da C...



Die CD inklusive Booklet mit Briefen  
von Robert und Clara Schumann ist  
beim Pianisten erhältlich.



## Cornelia Isenbürger

*Sopran*

Die Tochter eines Kirchenmusikdirektors studierte an der Folkwang-Hochschule in Essen und an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Sie war Preisträgerin des Gesangswettbewerbs der NRW-Musikhochschulen. Bereits während des Studiums begann sie ihre

intensive Konzerttätigkeit, mit dem Schwerpunkt auf den Werken Bachs, Händels, Mozarts und Mendelssohns. Nach einem ersten Festengagement am Landestheater Coburg kam sie 1999 an das Theater Bielefeld. Hier war und ist sie in vielen großen Partien ihres Fachs zu erleben, u. a. als Pamina, Morgana in Händels Alcina, Susanna, Gilda, Poppea, Ophélie (Hamlet), Adina (Der Liebestrunk) und Romilda (Xerxes) sowie in verschiedenen zeitgenössischen Opern und Uraufführungen, aber auch in Musicalpartien wie Maria (West Side Story). In der aktuellen Spielzeit steht sie u. a. als Sister Rose in Heggies Dead Man Walking, Oriane in J. Ch. Bachs Amadis und Eurydike in Offenbachs Orpheus in der Unterwelt auf der Bühne. 2001 verliehen ihr die Theater- und Konzertfreunde Bielefeld e. V. den Operntaler.

Gastengagements führten Cornelia Isenbürger an die Bayerische Staatsoper, das Nationaltheater Mannheim, das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen sowie die Theater in Oldenburg, Saarbrücken, Wuppertal, zu den Bad Hersfelder Festspielen, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Mannheimer Mozartsommer und zu den Bregenzer Festspielen.

Für die Rolle der Almirena (Rinaldo) wurde sie 2006 von den Kritikern der Zeitschrift OPERNWELT als „Nachwuchssängerin des Jahres“ nominiert. Seit gut 15 Jahren ist Cornelia Isenbürger auch als Gesangslehrerin aktiv.



## Michael Ha

Tenor

Der in Südkorea geborene Tenor Michael Ha studierte Gesang an der Hanyang Universität in Seoul. Dort vollzog er einen Fachwechsel vom Bariton zum Tenor.

Anschließend studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg und an der

Universität Mozarteum Salzburg.

Darüber hinaus ist er Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und besuchte Meisterkurse bei Margreet Honig, Mietta Sighele, Dame Gwyneth Jones sowie bei Rudolf Knoll an der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg. Weitere Impulse erhielt er durch die italienischen Maestri Gianfranco Cecchele und Nicola Martinucci.

Nach seinem Master 2012 wurde er ins Ensemble des Staatstheater Braunschweig engagiert, wo er seither eine Vielzahl von Rollen sang, u. a. Nemorino (L'elisir d'amore), Tamino (Die Zauberflöte), Don Basilio (Le nozze di Figaro), Hohepriester (Saul), Aquilio (Farnace), Un Incredibile (Andrea Chenier) oder Il Duca di Mantova (Rigoletto). Mit großem Erfolg gab er sein Debüt sowohl in der Rolle des Canio (Pagliacci) als auch als Turiddu (Cavalleria rusticana). 2017/18 gastierte er als Nemorino in Dänemark mit der Danish National Opera.

Neben der Opernliteratur beschäftigt er sich auch intensiv mit dem deutschen Kunstlied und dem Oratorium. Konzerte führten ihn u. a. mit Orffs Carmina Burana nach Italien. Dort folgte im Jahr 2018 Verdis Messa da Requiem. Zudem sang Michael Ha bei der UNICEF-Deutschland-Gala in Köln und trat im Januar 2018 mit Arien von Puccini (u. a.) bei der Neujahrgala der Hamburger Symphoniker auf.

2018 wurde er beim „XXV Riccardo Zandonai-Wettbewerb“ in Riva del Garda (Italien) mit dem „Riccardo Zandonai-Preis“ für die beste Interpretation einer Arie des gleichnamigen Komponisten ausgezeichnet. Zudem war er im September 2018 erster Preisträger des Tosca Wettbewerbs in Andora (Italien).



## Wiard Without

*Bariton*

Wiard Without, holländischer Bariton, ist seit August 2009 Ensemblemitglied des Anhaltischen Theaters Dessau. Er studierte am Conservatorium van Amsterdam bei David Wilson-Johnson. Von 2005 bis 2006 war er Mitglied des Opera Studio Nederland und

anschließend bis 2008 des Atelier Lyrique an der Opéra National de Paris. Er besuchte Meisterkurse bei Jard van Nes, Robert Holl, Ann Murray, Graham Clark und Brigitte Fassbaender.

Seit August 2009 ist er dem Ensemble des Anhaltischen Theaters in Dessau beigetreten, wo er u. a. in Partien wie Heerrufer (Lohengrin), Pietro (La Muette De Portici), Ping (Turandot), Eisenstein (Die Fledermaus), Silvio (Pagliacci), Schaunard (La Bohème), Valentin (Faust von C. Gounod), Danilo (Die lustige Witwe), Angelotti (Tosca), Zurga (Les Pêcheurs de Perles), Belcore (L'elisir d'amore) und Mister X (Die Zirkusprinzessin) aufgetreten ist.

Weitere Gastspiele führten ihn u. a. nach Madrid (Teatro Real), Liège (Opéra royal de Wallonie), Straßburg (Opéra national du Rhin), München (Opernfestspiele der bayerischen Staatsoper), Amsterdam (Nationale Opera Amsterdam), Paris (Opéra-Comique).

Während der Spielzeit 2015/2016 beteiligte er sich in der Rolle des „Messenger“ an der Uraufführung von Penthesilea des französischen Komponisten Pascal Dusapin an der Monnaie. Die Begegnung mit dem Komponisten führte zu einem nächsten Engagement, im Rahmen des Sydney Festivals 2016, wo Wiard Without die Hauptpartie in Dusapins Passion gesungen hat.

Ferner gehören zu seinem Repertoire die Requiems von Brahms, Duruflé und Fauré, Rossinis „Petite Messe Solennelle“, die Oratorien von Mendelssohn sowie Mahlers „Kindertotenlieder“ und „Lieder eines fahrenden Gesellen“.





## Tsuyuki & Rosenboom

### *Klavierduo*

Chie Tsuyuki und Michael Rosenboom gründeten ihr Klavierduo 2009 während ihres Studiums an der HMTM in Hannover. Einen entscheidenden Einfluss auf die Gründung und auf die künstlerische Entwicklung des Duos hatte Prof. Bernd Goetzke, den Arturo

Benedetti Michelangeli als seinen letzten Schüler bezeichnete, und in dessen Soloklasse das Duo studierte. Im Jahr 2010, nach dem Gewinn des 1. Preises und des Kawai-Sonderpreises beim „International Piano Duo Competition Tokyo“, begann die internationale Konzerttätigkeit des Duos. Kurz darauf wurden Tsuyuki & Rosenboom zu einem Konzert in St. Martin in the Fields nach London eingeladen und im Rahmen des 100. Jubiläums der Sendereihe „START-Junge Künstler live“ vom NDR erstmals einem breiteren Publikum in Deutschland vorgestellt. Es folgten zahlreiche Konzerte an einem wie auch an zwei Klavieren in Europa und den USA, die für Furore sorgten, wie zum Beispiel ihr Gastspiel beim „Chicago Duo Piano Festival“ oder die Aufführungen des „Karnevals der Tiere“ mit Schauspieler Christian Quadflieg und dem Göttinger Sinfonieorchester.

Seit Beginn ihrer Karriere widmen sich die beiden Musiker, neben dem Original-Repertoire, mit wachsendem Enthusiasmus auch dem Transkribieren von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Gattungen für ihre Besetzung.

Dem Pianisten-Duo ist es ein besonderes Anliegen, nicht nur das umfangreiche Standardrepertoire der Gattung zu pflegen. Tsuyuki & Rosenboom sind bekannt für unkonventionelle Programm-Zusammenstellungen, auf ihren Konzertprogrammen finden sich ebenso weitgehend unbekannte Schätze sowie Uraufführungen von Komponisten der Gegenwart. Zurzeit arbeitet das Duo an seiner zweiten CD, die voraussichtlich Anfang 2019 auf den Markt kommen wird.



### **„Schlagwerk Total“**

*Schlagzeugensemble der  
Städtischen Musikschule  
Braunschweig*

**Leitung: Daniel Keding /  
Sebastian König**

Das Ensemble setzt sich i. d. R. aus der Schlagzeugklasse von Daniel Keding und ggf. Gästen zusammen. Z. Zt. gehören etwa sechs Schüler und Schüle-

rinnen zu dem Ensemble. Das Ensemble beschäftigt sich mit Werken unterschiedlichster Besetzungen, Stilistik und arbeitet mit herkömmlichen sowie fremdartigen Schlaginstrumenten. Das gesamte Ensemble stellt sich auch als mobile Sambaband mit den weiteren Schlagzeugklassen der Städtischen Musikschule dar. Zahlreiche Konzerte und Auftritte spiegeln die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler wider.

Weitere wesentliche Erfolge stellen sich durch das Erlangen mehrerer 1. Bundespreise bei „Jugend musiziert“ in der Ensemblewertung als auch in der Solowertung dar.

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich auch solistischen Herausforderungen in Konzerten und Wettbewerben oder einzelne Auftritten. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler von Daniel Keding nahmen ein Schlagzeug- bzw. Musikstudium auf. So besetzen Schülerinnen und Schüler Schlagzeug- bzw. Solo-Paukenstellen in Orchestern in Hannover, Dortmund und dem Staatsorchester Oldenburg, sind Musiklehrkräfte oder Komponisten geworden.



## **Pueri Cantores**

*St. Aegidien, Braunschweig*

**Leitung: Bernhard Schneider**

St. Aegidien ist die katholische Hauptkirche in Braunschweig mit einem kirchenmusikalischen Schwerpunkt. Die Stelle ist mit einem hauptamtlichen A-Kirchenmusiker besetzt. 23 Chorgruppen mit insgesamt ca. 450 Sängern, darunter

eine Singschule mit über 300 Kindern und Jugendlichen, bieten regelmäßig in Konzerten und in den musikalisch besonders gestalteten Sonntagsgottesdiensten um 11:30 Uhr ein breites musikalisches Spektrum vom Gregorianischen Choral bis zur Moderne. Vom Schnupper- und Einsteigerchor bis zum Kammerchor mit hohem Leistungsanspruch stehen Interessierten verschiedenste Gruppen offen. Auf der großen Klais-Orgel von St. Aegidien, einer der klangschönsten Orgeln Braunschweigs, erklingen in Konzertreihen und Gottesdiensten die großen Werke der Orgelliteratur.

**Pueri Cantores St. Aegidien** ist der Elitechor der Singschule St. Aegidien in Braunschweig. Neben der regelmäßigen Chorarbeit dienen zweimal jährlich stattfindende Singfreizeiten dem sozialen Kontakt und der Erarbeitung neuer Werke. Die Pueri Cantores wirken u. a. bei Oratorien mit. In Musical-Aufführungen kommen zudem zahlreiche solistische und schauspielerische Begabungen zum Zug. Chorreisen führten den Chor schon nach München, Krakau und Stockholm.

Jungen und Mädchen ab 10 Jahren  
sind herzlich willkommen

Probentermine:

Gruppe I: Mittwoch 17:00–18:00

Gruppe II: Donnerstag 17:45–18:45

Keine Kursgebühren, Spenden erbeten

Vorsingen erforderlich

Regelmäßiger Probenbesuch erforderlich



## Karsten Scholz

### *Chorleitung*

Karsten Scholz wurde 1969 in Gelsenkirchen geboren. Nach früh begonnener Beschäftigung mit Musik, klavierspielend, komponierend, wählte er nach einem Seitenweg in die Kirchenmusik – noch vor dem Abitur, zwecks Erschließens auch der Orgelliteratur – die

Ausbildung zum Pianisten bei Wilhelm Neuhaus an der Musikhochschule Köln und bei Olaf Dreßler in München.

Ein Dirigierstudium bei Volker Wangenheim in Köln schloss sich an. Bereits zu dieser Zeit leitete er einen großen Chor und brachte geistliche Werke von Händel, Haydn, Mozart, Schubert, Bruckner, Puccini, Gretchaninov und Vierne zur Aufführung, dirigierte Orchester wie die Bochumer Symphoniker, die Essener Philharmoniker und die Neue Philharmonie Westfalen. Ebenso führte er eigene Kompositionen auf, die teils als Auftragswerke entstanden.

Nach Engagements an der Kölner Oper und am Bielefelder Theater, wo er in zwei Jahren über hundert Vorstellungen dirigierte, beschloss er, sich wieder der pianistischen und pädagogischen Aufgabe zu widmen und übernahm eine Lehrtätigkeit an der Musischen Akademie im CJD Braunschweig. Mit Uraufführungen als Solist und Ensemblemitglied hat sich der Pianist Karsten Scholz als Interpret zeitgenössischer Musik einen Namen gemacht wie auch durch seinen Einsatz für vergessene Komponisten wie Ernst von Dohnányi und Giuseppe Martucci. Er gastiert als Solist und Kammermusikpartner in zahlreichen Ländern und arbeitete mit Dirigenten wie Graeme Jenkins, Philippe Auguin, Bruno Weil, Peter Kuhn, Rainer Mühlbach, Alexander Joel, Helmut Imig, Herbert Blomstedt und Kurt Masur.

## Sine Nomine – Philharmonischer Chor Braunschweig

Der Sine Nomine – Philharmonischer Chor e. V. wurde 1987 gegründet.

Er ist als gemeinnütziger Verein organisiert und hat sich dem Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) angeschlossen. Im Jahr werden mehrere Konzerte zur Aufführung gebracht. Dabei ist es dem Chor und der Chorleitung wichtig, auch seltener aufgeführte Werke sowie Werke zeitgenössischer Komponisten zu präsentieren. Mehr als 40 chorische Werke von beinahe ebenso vielen Komponisten, klassisch und zeitgenössisch, wurden bisher vom Chor einstudiert und aufgeführt, darunter einige zum ersten Mal in Braunschweig. Hierzu gehören auch Erstaufführungen wie das Werk „Europa“ des Braunschweiger Komponisten Hans-Wilhelm Plate oder deutsche Erstaufführungen wie das „Jouluatorium“ des estnischen Komponisten Urmas Sisask. Neben den chorischen Werken wurden A-cappella-Stücke aus allen Teilen der Welt in über 30 verschiedenen Sprachen einstudiert und in Konzerten präsentiert.

Bis Mitte 2008 wurde der Chor von der Mitgründerin und ersten Chorleiterin Agnes Kauer geleitet. Anschließend übernahm Matthias Wengler, Propsteikantor von Königslutter, die Chorleitung bis 2015. Seit Dezember 2015 wird der Chor von Karsten Scholz, Pianist und Musiklehrer an der Musischen Akademie im CJD Braunschweig, geleitet.

Mit seinen Konzerten versucht der Chor vor allem zwei Ziele zu erreichen. Zum einen möchte er das Braunschweiger Publikum für außergewöhnliche Werke begeistern und die Vielfalt der im Braunschweiger Raum angebotenen chorischen Werke erhöhen. Zum anderen versucht der Chor, weitere potenzielle Sängerrinnen und Sänger für die Chormusik zu gewinnen und zu animieren, sich aktiv zu beteiligen. Auch weniger gut ausgebildete Chorsänger haben im Sine Nomine – Philharmonischer Chor Braunschweig eine Chance. Unsere Stimmbildnerin Kathrin Hildebrand hilft Chormitgliedern, ihre Stimme weiter zu verbessern und ungeübte Stimmen zur Chorreife zu bringen.

## Mitglieder und Projektsänger

Ulla Bahadir	Alt
Heinz Barthels	Bass
Karen Bauer	Alt
Dorothee Becker	Alt
Nina-Verena Behr-Kessler	Sopran
Elfie Beyer	Sopran
Dietlind Bleck	Alt
Petra Boeke	Alt
Harald Bosse	Bass
Stefanie Brehmke	Sopran
Ingrid Brennecke	Sopran
Susanne Brunke	Alt
Heike Bunjes	Alt
Maria Bühl	Alt
Monika Chall	Alt
Karin Cohrs	Tenor
Jeannette Domnick	Sopran
Kirsten Döbler	Tenor
Monika Elsner	Alt
Gunter Faltin	Tenor
Marina Fürst	Alt
Wolf D. Glombig	Tenor
Sandra Grünberg	Sopran
Ulrike Hecke	Alt
Annette Henko	Alt
Christina Horovitz	Sopran
Kathrin Hucke	Alt
Sabine Kaluza	Sopran
Antje Kasten	Alt
Sigrid Katterwe	Alt
Dieter Kauer	Bass
Jens Kaufmann	Bass
Siglinde Keck	Alt
Brigitta Kolatschek	Alt
Beate Kruse	Sopran
Johanna Kuchling-Pietrek	Alt
Judith Kuetsgens	Sopran
Aleksandra Kuntze	Sopran
Michael Köhlert	Bass
Andrea Lichtenberg	Alt
Mechthild v. d. Lucke	Alt
Edda Manthey	Sopran
Eberhard Musehold	Bass

Klaus Müller	Tenor
Sigrid Mündecke	Alt
Carola Münkner	Alt
Reinhard Neese-Busch	Tenor
Heike Nowak	Alt
Rotraut Oehmke-Wede	Sopran
Hedda Pape	Alt
Simone Querfurth	Sopran
Heidrun Rasch	Sopran
Antje Rohland	Sopran
Günter Rosenhäger	Bass
Gerd-Rainer Schlettwein	Tenor
Herbert Schmidt	Tenor
Siglinde Schmidt	Alt
Arthur Schneider	Bass
Amelie Sievert	Tenor
Herbert Sinning	Tenor
Timm Sowade	Bass
Wolfgang Stelter	Bass
Andreas Swiderski	Bass
Reiner Timm	Tenor
Christine Unterbeck	Alt
Burkhard Voigt	Bass
Wolfgang Walkhoff	Bass
Anke Weihmann	Alt
Nelly Wieland	Alt
Barbara Winter	Alt
Anna Wobig	Alt
Regina Wollgramm	Sopran

Informationen über den Chor und die weiteren Projekte und Konzerte finden Sie immer aktuell unter [www.snc-bs.de](http://www.snc-bs.de).

Oder schreiben Sie eine E-Mail an: [info@snc-bs.de](mailto:info@snc-bs.de)



© Verena Meier

## Lust, bei uns mitzusingen?

**Für Weihnachten 2019 ist geplant:**

Antonio Vivaldi: Gloria

Camille Saint-Saëns: Weihnachtsoratorium op. 12

Herzlich willkommen zu den Proben  
ab 19. August 2019

im  
Kulturpunkt West  
Ludwig-Winter-Straße 4  
38120 Braunschweig

jeweils montags von 19.30 bis 22.00 Uhr.

[www.snc-bs.de](http://www.snc-bs.de)